Kronen Zeitung
krone.at

MUSEUMSKRONE

SALZBURG I ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN

Raus in die Nacht

Mit einem einzigen Ticket von 18 Uhr bis 1 Uhr Früh Hunderte Museen und Galerien in neun Bundesländern besuchen.

ORF LANGE NACHT DER MUSEEN

Foto: ORF

Foto: Thomas Jantzen

Ein umfangreiches Kulturprogramm einer Langen Nacht mit einem Ticket!

Der ORF in seiner Vielfalt ist der wichtigste Kulturträger des Landes, die „ORF Lange Nacht der Museen" ein Höhepunkt im österreichischen Kulturkalender. Es ist mir daher eine besondere Freude, dass wir auch nach einem von der Pandemie geprägten Herbst 2020 heuer in die 21. „ORF-Lange Nacht der Museen" starten. Mit nur einem einzigen Ticket öffnen am Samstag, 2. Oktober, von 18 bis 01.00 Uhr früh, Museen, Galerien und Kultureinrichtungen in ganz Österreich ihre Tore. Sonderausstellungen, Spezialführungen, Kinderprogramme und vieles mehr runden das Programm ab. Der ORF schafft mit einer großen Bandbreite von Events wie z. B. der „ORF-Langen Nacht der Museen" auch off air kulturellen Mehrwert für die ÖsterreicherInnen. Eine Nacht lang werden Kunst und Kultur in den verschiedensten Regionen Österreichs für alle Menschen erlebbar gemacht. Ich bedanke mich bei den teilnehmenden Häusern, Partnern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und beim ORF-Team für die hervorragende Organisation. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viele neue und spannende Eindrücke bei der „ORF-Lange Nacht der Museen" 2021.

Dr. Alexander Wrabetz
ORF-Generaldirektor

Foto: Zwefo

Traum vieler Kinder –Rauchfangkehrer zu werden. Besucht das Rauchfangkehrermuseum

Die Hits der 21.

Zum 21. Mal organisiert der ORF die ORF-Lange Nacht der Museen: Hunderte Sammlungen zeigen ihre Schätze. Und die „Krone" führt durch das Superprogramm.

Im Jahr 2020 war die ORF-Lange Nacht der Museen pandemiebedingt ausgefallen. Viele treue ORF-Lange Nacht-Freunde vermissten Österreichs größte traditionelle Kunstparty mit ihren zahllosen Entdeckungen und Überraschungen sehr. Mit umso größerer Spannung erwarten Kunstfreunde nun die 21. Lange Nacht, Sie findet heuer Samstag, 2. Oktober, in ganz Österreich statt.

Wie in den vergangenen Jahren erwarten die Veranstalter einen Publikumsansturm. Kunstfreunde, viele, die die magische Welt der Museen und Ausstellungen für sich gerade entdecken, Kinder, denen Mitmachaktionen bleibende Eindrücke vermitteln und die spielend sich von Kunst faszinieren lassen. Kurz: die Veranstalter hoffen, viele Besucher zu animieren, häufiger Museen zu besuchen.

An der ORF-Langen Nacht der Museen teilzunehmen ist ganz leicht. Der „Treffpunkt Museum" ist für alle Besucher am Tag der Veranstaltung, Samtag, 2. Oktober, ab 18 Uhr, in allen Bundesländern Sammelplatz und Ausgangspunkt für Fuß- und Routen – in Wien etwa des Big Bus Vienna.

Foto: Uta Rojsek-Wiedergut

ORF-Lange Nacht: Tour mit dem Big Bus Vienna

Foto: Markus Tschepp

Salzburg: Haus der Natur

Foto: Reinhard Holl

In der ORF-Langen Nacht stets „gestürmt": das weltberühmte Kunsthistorische Museum

ORF-Kunstnacht

Beim „Treffpunkt Museum" erhalten Sie am Tag der Veranstaltung alle Infos, Booklets und Tickets zum regulären Preis von 15 Euro. Ermäßigte Tickets um 12 Euro gibt's für SchülerInnen, Studierende, SeniorInnen, Menschen mit Behinderung, Präsenzdiener und Ö1-Club-Mitglieder. Freier Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre.

Im Vorverkauf ist das Ticket bei allen teilnehmenden Museen und Kulturinstitutionen am „Treffpunkt Museum" zu erhalten. Es gilt zwischen 18 und 1 Uhr auch als Fahrschein für Shuttlebusse und – in Wien und Vorarlberg – für die öffentlichen Verkehrsmittel, einschließlich Nachtbusse. In Wien bieten die ORF-Lange Nacht und der Verband der Eisenbahnfreunde noch ein besonderes Vergnügen: eine Ring-rund-Fahrt mit einer Oldtimer-Straßenbahn, der „Lange-Nacht-Bim" mit ihrem historischen Flair. Eine Tour, die über die Meisterbauten und die Geschichte der Ringstraße, eines der gewaltigsten Bauprojekte des 19. Jahrhunderts, informiert. Für Citybike-Nutzer ist übrigens eine eigene Citybike Wien Station am „Treffpunkt Museum" eingerichtet.

Foto: M. Lauringer

„Kunstaktionen": Oberösterreichs Kulturquartier Linz

Als Überraschung für die Kleinen warten fast 300 Museen in ganz Österreich mit Kinderprogrammen auf. In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst eine Überraschung: Du musst nur in Deinem Museumspass Stempel sammeln, und zwar so viele wie möglich. Ab drei Stempel im Pass erwartet die Kleinen beim „Treffpunkt Museum" eine Überraschung. Das Einlösen des Kinderpasses gegen ein Geschenk ist am 2. Oktober bis 24 Uhr möglich. Wer nicht die Möglichkeit hat, zum Treffpunkt zu kommen, schickt den abgestempelten Kinderpass bis 9. Oktober 2021 an: ORF Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass" Würzburggasse 30 1136 Wien

Also, Kinder, raus aus de Betten und ab ins Museum!

Alle Infos: langenacht.orf.at
Tickets: tickets.orf.at

Foto: Reinhard Holl

Die ORF-Lange Nacht der Museen – eine beispiellose Erfolgsgeschichte!

Goethe lässt seinen Faust sagen: „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen. Und jeder geht zufrieden aus dem Haus" – eine Devise, die auch für die 21. ORF-Lange Nacht der Museen gilt. Österreich feiert da die größte Kunstparty. Ein ungwöhnliches Ereignis! Und die „Krone" begleitet die BesucherInnen auf einer Entdeckungstour in die Welt der Museen, Galerien, Schlösser und Sammlungen, die am 2. Oktober österreichweit ihre Kostbarkeiten präsentieren, um dem Publikum die kulturhistorische Bedeutung unseres Kulturerbes vorzuführen. Die ORF-Lange Nacht der Museen ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte. Wie jedes Jahr wird auch heuer das spannende, bunt schillernde Programm für sensationelle Besucherzahlen sorgen. Schön, dass dabei nicht nur die „Stars", die weltberühmten Museen und Sammlungen, ihre Kostbarkeiten zeigen, sondern auch viele kleine Museen und Spezialsammlungen. Etwa das Bestattungsmuseum, das Kriminalmuseum, das Hut- und Feuerwehrmuseum oder das Straßenbahnmuseum . Die „Museum-Krone" dient Ihnen bei diesem Streifzug" als informativer Leitfaden.

Dr. Christoph Dichand
Herausgeber der
„Kronen Zeitung"

Klagenfurt

Foto: Uta Rojsek-Wiedergut

Kinderparty in der ORF-Langen Nacht – in Klagenfurt

Steyr

Foto: Michael Groessinger

Kommt schon das Christkind?– Weihnachtsmuseum in Steyr

Kinder ins Museum statt

Strasshof

Foto: Eisenbahnmuseum Strasshof

Spaß für Kinder im Eisenbahnmuseum von Strasshof

Aufbleiben statt ins Bettgehen, ist für viele Kinder ein Wunschtraum. Die ORF-Lange Nacht der Museen machts möglich. Hunderte Museen sorgen für Überraschungen und Spiele

Das gibts für unsere Kleinen eigentlich nur einmal im Jahr: eine Nacht, die Kindern noch lange im Gedächtnis bleibt! Die ORF-Lange Nacht mit ihren Spielen, Mitmachaktionen, Überraschungen und unvergleichlichen Schauvergnügen sollte man nicht verschlafen. Auf ins Museum, ist die Devise, ab 18 Uhr starten die Überraschungsprogramme österreichweit.

Das weltberühmte Wiener Kunsthistorische Museum etwa veranstaltet für Kinder und Jugendliche Führungen. „Wir wollen allen die spannende Geschichte hinter den Kunstwerken nahebringen“, meint Generladirektorin Sabine Haag, der Kinderpro-

FAHRT MIT DER OLDTIMER-BIM

Rund um den Ring!

Interessiert Sie eine Rundfahrt um die Wiener Ringstraße, eine der baulichen imposantesten Leistungen des 19. Jahrhunderts? Besonders Kindern machen solche Touren besonderen Spaß und sie lernen dabei ihre Stadt kennen. Die ORF-Lange Nacht der Museen und der Verband der Eisenbahnfreunde organisieren ein besonderes Vergnügen: eine Ring-rund-Fahrt mit einer Oldtimer–Straßenbahn. Wobei man auch einiges über die Geschichte der Bim in Wien erfährt: eine spannende Geschichte vom Stellwagen und Pferde-Omnibus seit 1897, von der „Glöckerbahn“ bis zum modernen Großraumwagen.

Wien

Foto: Johannes Zinner

Rundfahrt um die Wiener Ringstraße mit einer Oldtimer–Straßenbahn

Foto: FOTOKERSCHI.AT / KERSCHBAUMMAYR

Spaß für Kinder: „Einsatzfahren" im Feuerwehr Museum

ins Bett!

gramme besonders am Herz liegen. „Museum der Vielfalt" ist die Devise, unter der das KHM auch ein Kinderatelier einrichtet, die „bunten Helden" des Superdenkmals des Heroons von Trysa vorstellt und alle auch für die wunderbaren Dependancen interessieren will: das Weltmuseum, das Ephesosmuseum, Schatzkammer, Theatermuseum . . .

Von Graz, wo das Joanneum da eine lange Tradition hat, bis Bregenz stimmen alle Museen ihre Kinderprogramme auf Interessen der Kleinen, auf Spielen, Basteln, Experimentieren ab. In allen Bundesländen erhalten Kinder in den Kulturinstitutionen einen Kinderpass, der beim Museumseingang gestempelt wird. Ab drei Stempeln gibts beim „Treffpunkt Museum" eine Überraschung. Und wer nicht die Möglichkeit hat, zum Treffpunkt zu kommen, schickt den abgestempelten Pass ein.

Die Landeshauptstädte, aber auch viele Gemeinden bieten Spiel und Spaß für Kinder, die so auf das Kulturleben in späteren Jahren vorbereitet werden. Sie werden die Träger unserer Kulturszene von morgen sein.

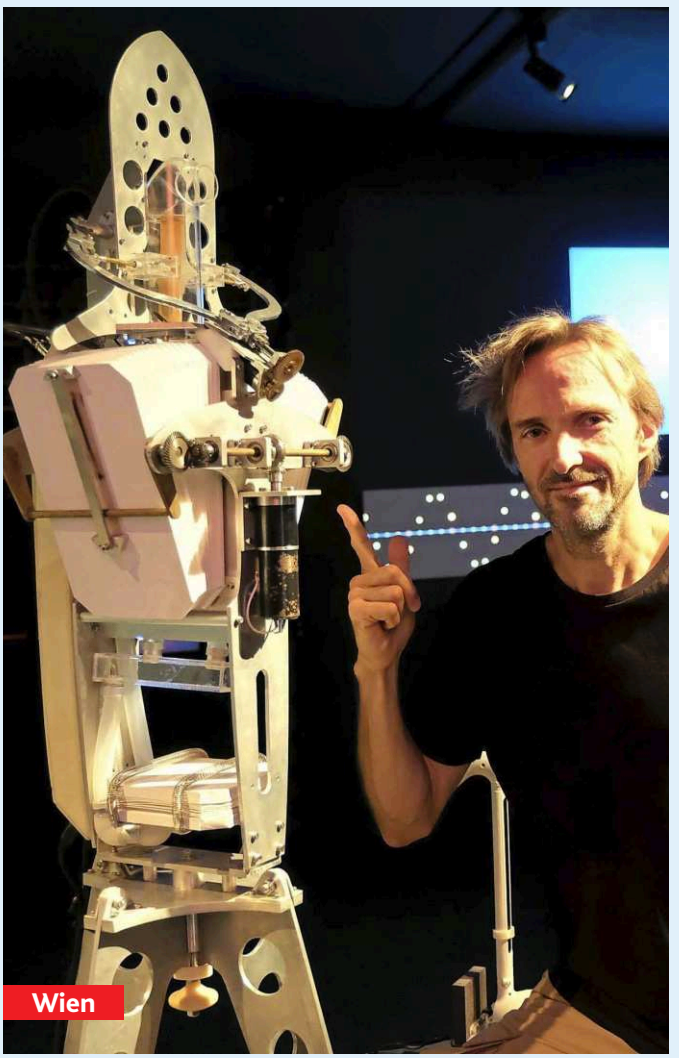


Foto: Horst Einöder

„Künstliche Intelligenz"

Roboter im Schlafzimmer, fürs Service, als Spielgefährten, das Gläserne Gehirn, die kybernetische Maschine MM7, Selektor aus dem Jahre 1961: Wiens Technisches Museum blickt in eine demnächst wohl schon „ganz normale" technische Welt mit seiner Großausstellung „Künstliche Intelligenz". Eine Schau, die alle, aber besonders Kinder fasziniert. Kann das Publikum doch testen, wie künstliche Intelligenz praktisch funktioniert.

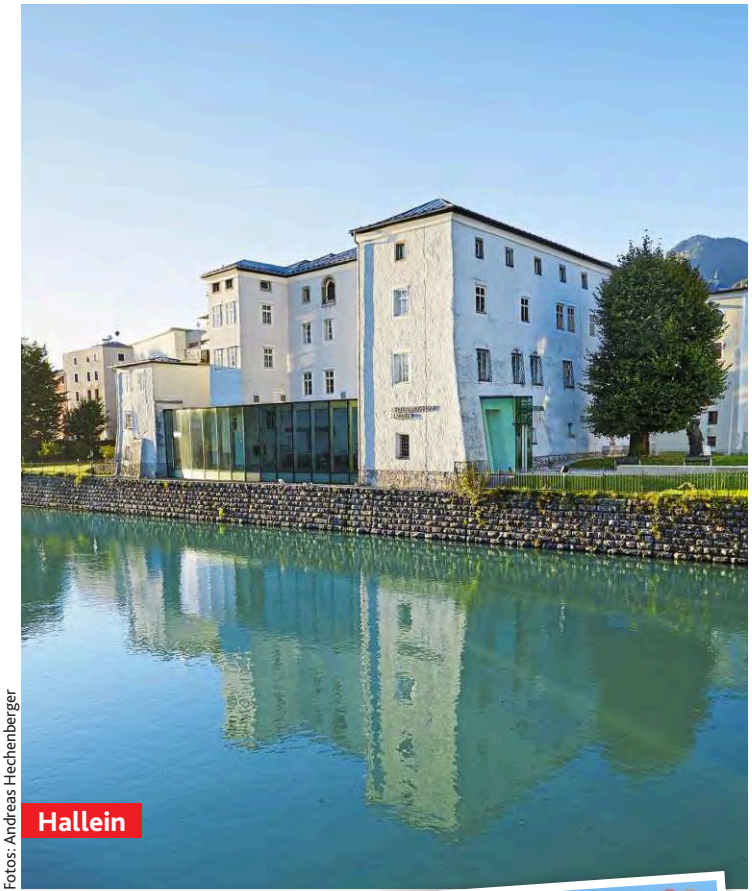
MUSEUMS-HIT IM GRAZER SCHLOSS EGGENBERG

Mythos des Kultwagens

Ein Kunstobjekt aus „uralten" Zeiten, das auch Kinder begeistert. Und eines der bedeutendsten Kunstwerke in den umfangreichen Sammlungen der Steiermark: Schloss Eggenberg zeigt ein um 600 v. Chr. angefertigtes Ritualrequisit , den berühmten Strettweger Opferwagen , der 1851 beim Planieren eines Fürstengrabs der Hallstattkultur in Strettweg bei Judenburg ausggraben wurde. Ein spannendes Objekt, das Berittene und eine weibliche Figur zeigt, die einen Opferkessel trägt. Eine Skulptur, über deren Symbolik, Mythos, Mystik die Wissenschaft viel nachgedacht hat.

Foto: Jürgen Radspieler

Der berühmte 1851 ausgebrabene Kultwagen der Hallstattkultur



Hallein

Fotos: Andreas Hechenberger

Das Keltenmuseum in Hallein – eines der größten Museen für keltische Geschichte und Kunst in Europa – lädt zur interaktiven Ausstellung „Kelten für Kinder – Archäologie erleben" sowie zu einer Puppenführung mit Keltenjunge Tabico (18 & 19 Uhr).

Eine Reise

Das DomQuartier ist das barocke Herz Salzburgs. Es steht für 1300 Jahre Landes-Geschichte, Kunst, Architektur und Musik. Ein weiterer Stadt-Tipp: Mozarts Wohnhaus.

Der Rundgang durch das Salzburger DomQuartier bietet eine Entdeckungsreise auf den Spuren der Salzburger Fürsterzbischöfe – mit geführten Touren zu den aktuellen Sonderausstellungen: „Natur wird Bild" (eine umfassende Ausstellung zur österreichischen Barocklandschaft in Zusammenarbeit mit dem Wiener Belvedere), „Überall Musik!" (Salzburg als Zentrum europäischer Musikkultur von 1587 bis 1803 – mit Biber, Muffat, Caldara, den Mozarts und Haydn auf Entdeckungsreise durch 200 Jahre Salzburger Musikgeschichte an Originalschauplätzen) sowie „Johannes Nepomuk" (zum 300-Jahr-Jubiläum der Seligsprechung von Salzburgs Fünf-Sterne-Patron).

Während der Langen Nacht der Museen heißt es im DomQuartier außerdem „Bitte lächeln": Mit Langzeitbelichtung, in barocken Kostümen vor festlichem Flair, mit Tieren vor einer Landschaft und als barocker Dombaumeister oder Freskenmaler können sich die Besucher während ihres Rundgangs kunstvoll, elegant und witzig in Szene setzen lassen. Für Kinder gibt es im Kunstlabor des DomQuartiers Taschen zu bedrucken (18 bis 22 Uhr) und Woodys Folkhouse bringt mit Hits und Klassikern schwungvolle Unterhaltung in die barocken Räumlichkeiten. Eine Überraschung mit „sinnlichen Genüssen" wartet im Carabinierisaal.

Wolfgang Amadé Mozart und die Zauberflöte

Standortwechsel auf die andere Salzach-Seite in Mozarts Wohnhaus am Makartplatz: Das Erbe des musikalischen Genies ist ein wesentlicher Bestandteil der kulturellen DNA der Stadt

Salzburg

Foto: Ferdinand Aichhorn

Werke der Künstlerin Ludwika Żytkiewicz-Ostrowska (Polen)

TEXTIL-KUNST-GALERIE SALZBURG

Internationale Textilkünstler

In der Steingasse 35 im Herzen der Stadt Salzburg lässt sich eine kleine Galerie entdecken, die sich exklusiv der Textilkunst verschrieben hat. Die saisonale Textil-Kunst-Galerie präsentiert seit mittlerweile 16 Jahren Exponate nationaler und internationaler Textilkünstler sowie ausgewählte Textilien aus außereuropäischen Kulturkreisen. Neben Ausstellungen finden auch Workshops, Vorträge, Künstlergespräche, Konzerte und Lesungen statt.
Im Rahmen der Langen Nacht der Museen 2021 präsentiert die Textil-Kunst-Galerie die international renommierte polnische Künstlerin Ludwika Żytkiewicz-Ostrowska mit ihrem Werk „ line by line" (die seit August gezeigte Ausstellung endet am 2. Oktober). Außerdem gibt es während der Museumsnacht die Möglichkeit, die japanische Stoff-Färbetechnik „Shibori" (ähnelt der Batik) kennenzulernen und auszuprobieren. Die Textilkünstlerin Brigitte Leben leitet um 20 Uhr einen Shibori-Workshop, bei dem die Besucherinnen und Besucher in die Technik eingeführt werden und auch selbst Probestücke gestalten können.

durch Kunst und Musik

Foto: DomQuartier Salzburg

Im DomQuartier können sich die Besucher mit barocken Kostümen vor festlichem Hintergrund in Szene setzen.

Salzburg. Die Schau „Die Mozarts – Eine Musikerfamilie“ im Mozart-Wohnhaus rückt vor allem Vater Leopold, Mutter Anna Maria und Schwester Maria Anna („Nannerl“) in den Mittelpunkt. Zu bestaunen sind u. a. das Original Hammerklavier der Mozarts sowie das berühmte Familienporträt. Das „Mozbook“ bringt Mozarts Leben in Social-Media-Manier auch den jungen Besuchern nahe.

Für die Lange Nacht der Museen wurde im Mozart-Wohnhaus ein Programm gestaltet, das ganz im Zeichen der berühmten „Zauberflöte“ steht: mit Geschichten rund um Mozart, Papageno, die Königin der Nacht, historischen Bühnenmodellen der ersten Zauberflöten-Inszenierungen und Zauberflöten-Melodien.

Von 19 bis 22.30 Uhr werden Führungen und Klaviervorführungen angeboten, von 18 bis 20 Uhr läuft das Kinderprogramm, bei dem ein „zauberhafter“ Fächer gtebastelt wird.

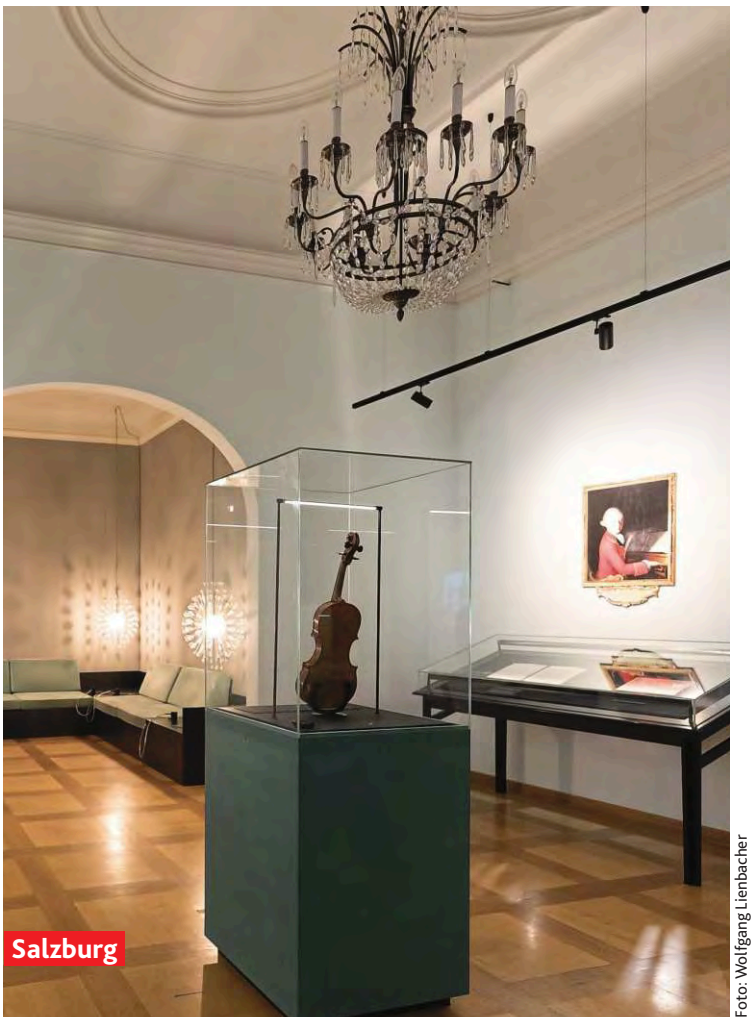


Foto: Wolfgang Lienbacher

Das Programm im Mozart-Wohnhaus steht für die Lange Nacht der Museen ganz im Zeichen der „Zauberflöte“.

Fotos: Belvedere, Wien

Bild einer Ausstellung, eine Einladung zur Entdeckung der Ruhe

RESIDENZGALERIE

Schöne Erhabenheit der Natur

Fischer am Bach, Schafherden, aufziehende Wolken, Weiden im Wind, eine Gesellschaft beim Picknick in der Wiese, zerklüftete Felswände: Bilder, in die man versinken kann, an die man (wenn es die überaus aufmerksamen Mitarbeiter erlauben) sehr nahetreten sollte, um filigrane Details zu entdecken. Unter Salzburgs vielen Museen muss derzeit die Ausstellung „Natur wird Bild – Österreichische Barocklandschaften“ besonders ans Herz gelegt werden. Zu sehen sind Gemälde, in die man versinken kann. Es bedarf keines Vorwissens. Schauen genügt, die Erhabenheit der Natur berührt und erschließt sich ganz von alleine. Diese Kunst zeigt vordergründig das Schöne, aber dahinter noch mehr. Die Kunst ist im Idealfall ein Mittel zur Erkenntnis. Im Fall dieser Ausstellung zeigt sie auch: Wie wir lebten und wie wir leben; wie die Welt war und was wir aus ihr gemacht haben.

„Krone“-Tipp
von
Claus Pándi

MUSEUM TAUERNBAHN

Historisches rund um die Eisenbahn

Das Eisenbahnmuseum in Schwarzach im Pongau feiert die Museumsnacht mit Ausstellungsführungen, Modellbahnvorführungen, Kulinarik und Musik (Gast: Liedermacher Moscht).

Foto: Museum Tauernbahn

MUSEUM MALERKOLONIE

Ausstellung „Ein Maler auf Reisen“

Im Museum Zinkenbacher Malerkolonie in St. Gilgen sind Reisebilder des Malers Alfred Gerstenbrand zu sehen. Dazu liest Miguel Herz-Kestranek (Kulturhaus St. Gilgen, 20 Uhr).

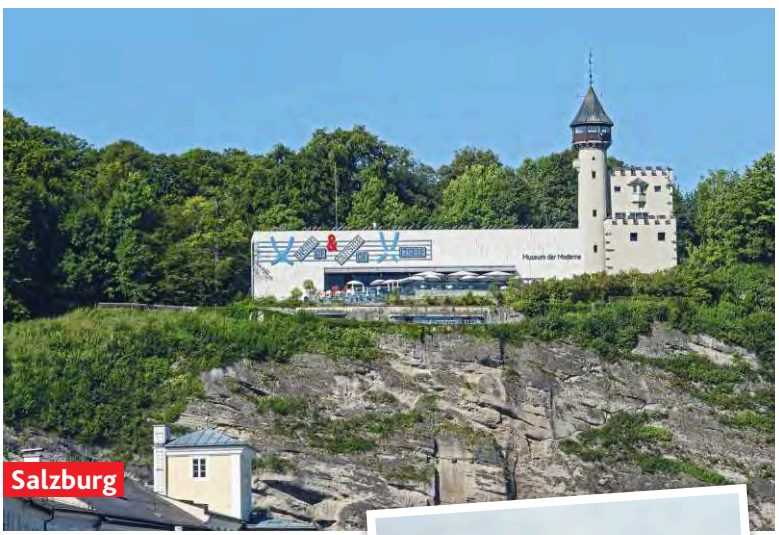
Foto:

Die Kunst kennt keine

Das Salzburger Museum der Moderne stellt im Jahr 2021 mit international renommierten Künstlern Themen wie Gewalt, Identität, Rassismus und Kolonialismus in den Fokus.

Museen als Raum, in dem sich Kulturen begegnen und vermischen, als Orte ohne Grenzen, die den Horizont erweitern – mit diesem Anspruch hat das Salzburger Museum der Moderne heuer internationale Größen wie den britisch-nigerianischen Künstler Yinka Shonibare eingeladen. In seiner bis zur Langen Nacht der Museen verlängerten Ausstellung „End of Empire“ auf dem Mönchsberg erzählen lebensgroße Figuren in historischen Kostümdesigns aus bunten „Wax-Batikstoffen“ von den Nachwirkungen des Kolonialismus bis in die Gegenwart. Die Exponate begeistern durch ihre Farbenpracht und Ästhetik sowie die differenzierte, humorvolle Auseinandersetzung mit dem Erbe des Britischen Empire. In einer Stoff-Werkstatt zur Ausstellung (18 bis 22 Uhr) können die Besucher mit Materialien, wie Shonibare sie verwendet, „Kunstorden“ gestalten. Kurzführungen (von 18 bis 24 Uhr) bringen die humorvolle, subtil-kritische Welt des Künstlers näher.

Am zweiten Standort des Museums der Moderne, dem Rupertinum, wird mit der Ausstellung „This world is white no longer“ dazu aufgerufen, die „weiße Brille“ abzunehmen und sich kritisch mit Rassismus bzw. nicht-weißen Lebenswirklichkeiten auseinanderzusetzen. Nach dem Motto „Die Welt ist bunt, wir sind es auch“ werden dazu in der Durchblicker-Werkstatt (18 bis 22 Uhr) bunte Brillen gebastelt. Um 18 und 20 Uhr wird jeweils eine Ausstellungs-Führung angeboten.



Der Mönchsberg als prominenter Museumsstandort.

BERGBAU- UND GOTIKMUSEUM

Musikalische Führung

Das heuer für den „European Museum of the Year Award“ nominierte Bergbau- und Gotikmuseum im Leoganger Ortsteil Hütten beherbergt außergewöhnliche Sonderausstellungen (Pinzgauer Rind, Geistliche Schatzkammer Erzstift Salzburg) sowie weitere Schätze zum Sehen und Staunen. In der Langen Nacht der Museen wird die Führung durch die Ausstellungen ab 19 Uhr musikalisch von der Chorgemeinschaft Leogang begleitet – mit Jodlern, Volksliedern, Gospels und Spirituals. Ein „Schmankerl“ des Pinzgauer Museums ist seit Mai die Schatz- und Wunderkammer von Nora von Watteck.

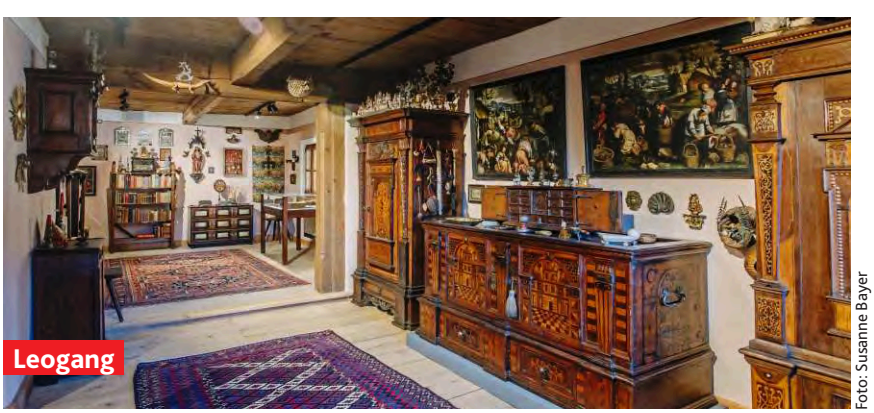


Foto: Susanne Bayer

Die sehenswerte Schatz- und Wunderkammer von Nora von Watteck

DIE BACHSCHMIEDE

Schmiedekunst im Kulturraum Wals

Eine Vorführung des alten Schmiede-Handwerks (18 bis 21 Uhr) ist in der Bachschmiede das Highlight der Museumsnacht. Das Motto: „5000 Jahre Kulturraum Wals-Siezenheim".

Foto: Die Bachschmiede

Grenzen

Aus „End of Empire" – Ausstellung von Yinka Shonibare.
„This world is white no longer" im Salzburger Rupertinum

Traklhaus: Fotografie „Studio #22 Sergey Kalinin" von Elisabeth Grübl (o.), zwei Kunstobjekte von Roman Pfeffer.

KUNST IM TRAKLHAUS

Schau mit Tanz und Musik

Das Geburtshaus des heimischen Dichters Georg Trakl am Waagplatz im Zentrum der Stadt Salzburg beherbergt seit vielen Jahren ein abwechslungsreiches Ausstellungsprogramm. Aktuell werden Werke der in Tamsweg geborenen Konzeptkünstlerin und „Raumdenkerin" Elisabeth Grübl sowie Objekte und Installationen des Oberösterreichers Roman Pfeffer gezeigt.
Die Lange Nacht der Museen begeht das Traklhaus mit einer improvisierten Performance der beiden Tänzerinnen Olivia Mitterhuemer und Anna Bárbara Bonatto – musikalisch begleitet vom Gitarristen Markos Destefanos (Auftritte um 20.30 und 21.30 Uhr).

FOTOHOF SALZBURG

Bilder der 1980er-Jahre

Der auf zeitgenössische künstlerische Fotografie spezialisierte Fotohof Salzburg präsentiert zur Langen Nacht der Museen 2021 das bisher kaum ausgestellte Frühwerk der österreichischen Fotografin Margherita Spiluttini. Führungen durch ihre Ausstellung „Bilder der 1980er-Jahre" finden zwischen 19 und 23 Uhr zu jeder vollen Stunde statt. In der Bibliothek sind eine umfangreiche Sammlung für Fotografie nach 1945 in Österreich sowie Publikationen des französischen Fotobuch-Verlags Édition GwinZegal zu sehen. 18 Uhr: Gespräch mit Jerôme Sother (Herausgeber des Centre d'Art GwinZegal).

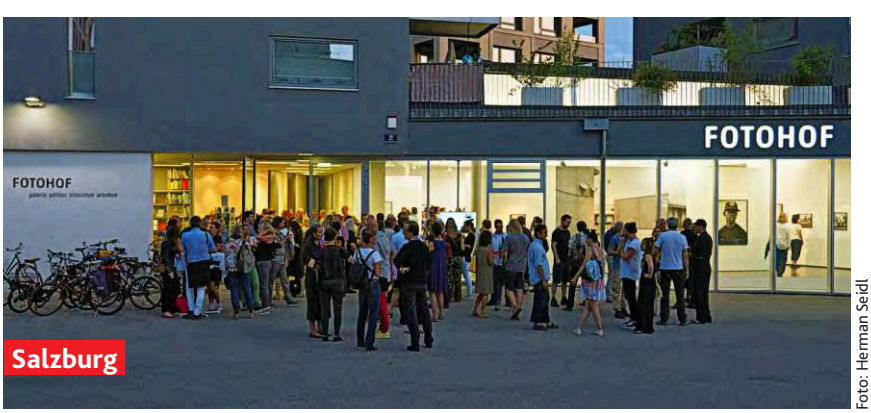


Foto: Herman Seidl

Der Fotohof in Lehen: Salzburger Zentrum für künstlerische Fotografie

Alle Museen von A - Z

SALZBURG

- **Abguss-Sammlung des Fachbereichs Altertumswissenschaften**
  Alte Residenz, Residenzplatz 1
  5020 Salzburg
- **Architekturhaus Salzburg**
  Sinnhubstraße 3
  5020 Salzburg
- **art bv Berchtoldvilla**
  Josef-Preis-Allee 12
  5020 Salzburg
- **Atelier Heinz Tischer**
  Salzleckerstraße 5
  5620 Schwarzach im Pongau
- **Bergbau- und Gotikmuseum Leogang**
  Hütten 10
  5771 Leogang
- **Bibelwelt - Das Erlebnishaus zum Buch der Bücher**
  Plainstraße 42A
  5020 Salzburg
- **Brauerei & Bindereimuseum Hofbräu Kaltenhausen**
  Salzburger Straße 67
  5400 Kaltenhausen/Hallein
- **Der Obus - Nostalgie trifft auf Innovation**
  Kapitelplatz 1
  5020 Salzburg
- **Deutschvilla Strobl**
  Eva-Mazzucco-Straße 7
  5350 Strobl am Wolfgangsee
- **Die Bachschmiede**
  Jakob-Lechner-Weg 2-4
  5071 Wals-Siezenheim
- **Die Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum**
  Passauer Straße 30
  5163 Mattsee
- **DomQuartier Salzburg**
  Residenzplatz 1 / Domplatz 1a
  5020 Salzburg
- **Felberturm Museum Mittersill**
  Museumsstraße 2
  5730 Mittersill
- **Festung Hohensalzburg inkl. Ausstellung im Zeughaus, Fürstenzimmer & Rainer-Regimentsmuseum**
  Mönchsberg 34
  5020 Salzburg
- **Festungsmuseum**
  Festung Hohensalzburg
  5020 Salzburg
- **FIS-Landesskimuseum Werfenweng**
  Weng 138
  5453 Werfenweng
- **FOTOHOF**
  Inge-Morath-Platz 1-3
  5020 Salzburg
- **Freilichterlebnis 7 Mühlen**
  Dorfwerfen 4
  5452 Pfarrwerfen
- **Galerie Gerlich**
  Sigmund-Haffner-Gasse 6
  5020 Salzburg
- **Galerie HAAS & GSCHWANDTNER**
  Neutorstraße 19
  5020 Salzburg
- **Galerie Thaddaeus Ropac**
  Mirabellplatz 2
  5020 Salzburg
- **Georg-Trakl-Forschungs- & Gedenkstätte**
  Waagplatz 1a
  5020 Salzburg
- **Haus der Natur - Museum für Natur und Technik**
  Museumsplatz 5
  5020 Salzburg
- **Keltenmuseum Hallein**
  Pflegerplatz 5
  5400 Hallein
- **Kunst im Traklhaus**
  Waagplatz 1a
  5020 Salzburg
- **Künstleratelier Patrick Hochleitner**
  Brucknerstraße 5
  5620 Schwarzach im Pongau
- **Künstlerhaus**
  Hellbrunner Straße 3
  5020 Salzburg
- **Literaturarchiv Salzburg**
  Kapitelgasse 5-7, 2. Stock
  5020 Salzburg
- **MAM Mario Mauroner Contemporary Art**
  Residenzplatz 1
  5020 Salzburg
- **Marmormuseum Adnet**
  Adnet 18
  5421 Adnet
- **Mineralogische Sammlung der Universität Salzburg**
  Kapitelgasse 6
  5020 Salzburg
- **MOONCITY Salzburg**
  Sterneckstraße 28-30
  5020 Salzburg
- **Mozart-Wohnhaus**
  Makartplatz 8
  5020 Salzburg
- **Museum der Moderne Salzburg / Mönchsberg**
  Mönchsberg 32
  5020 Salzburg
- **Museum der Moderne Salzburg / Rupertinum**
  Wiener-Philharmoniker-Gasse 9
  5020 Salzburg
- **Museum Tauernbahn**
  Bahnhofstraße 14
  5620 Schwarzach im Pongau
- **Museum Vogtturm**
  Stadtplatz 8
  4700 Zell am See
- **Museum zum Pulvermacher**
  Johann-Herbst-Straße 35
  5061 Elsbethen
- **Museumsverein Zinkenbacher Malerkolonie**
  Aberseestraße 11
  5340 St. Gilgen
- **Nationalparkwelten**
  Gerlos Straße 18
  5730 Mittersill
- **Panorama Museum & Salzburger Glockenspiel**
  Residenzplatz 9
  5010 Salzburg
- **Red Bull Hangar-7**
  Wilhelm-Spazier-Straße 7A
  5020 Salzburg

Salzburg

Hangar-7: Das Red-Bull-Museum beherbergt die historischen Flugzeuge der „Flying Bulls“, Rennboliden sowie gehobene Gastronomie.

- **Salzburg Museum | Neue Residenz**
  Mozartplatz 1
  5010 Salzburg
- **Salzburger Wehrgeschichtliches Museum**
  Schwarzenbergkaserne, Postfach 500
  5071 Wals-Siezenheim
- **Spielzeug Museum**
  Bürgerspitalgasse 2
  5020 Salzburg
- **Stefan Zweig Zentrum Salzburg**
  Edmundsburg, Mönchsberg 2
  5020 Salzburg
- **Stiegl-Brauwelt**
  Bräuhausstraße 9
  5020 Salzburg
- **Stille Nacht Museum Hallein**
  Gruberplatz 1
  5400 Hallein
- **textil kunst galerie**
  Steingasse 35
  5020 Salzburg
- **Underground Galerie**
  Unterführung Staatsbrücke / Rudolfskai
  5020 Salzburg
- **Universitätsbibliothek Salzburg / Fakultätsbibliothek für Rechtswissenschaften**
  Churfürststraße 1
  5020 Salzburg
- **WASSERSPIEGEL - Erlebnis am Mönchsberg**
  Mönchsberg 16b
  5020 Salzburg
- **Weinbau Museum Salzburg**
  Mönchsberg 16b
  5020 Salzburg

Stille Nacht Museum Hallein (20 Uhr): Theaterperformance mit dem Trio Venerdi und Lisbeth Gruber, die in der Rolle von Stille-Nacht-Komponist Franz Xaver Grubers dritter Ehefrau aus dem Nähkästchen plaudert.

Stiegl-Brauwelt: Auf mehr als 5000 m² Ausstellungsfläche dreht sich alles um das älteste Kulturgetränk der Welt, unter anderem mit dem Stiegl-Braukino mit 270-Grad-Rundumblick und der Verkostung bieriger „Neuzugänge".

ORF
WIE WIR.

EIN TICKET | HUNDERTE MUSEEN

LANGE NACHT DER MUSEEN

SA | 2. OKT | 2021

IN GANZ ÖSTERREICH AB 18:00 | LANGENACHT.ORF.AT